

**Eine Kampagnenidee des
SPD-Bürgermeisterkandidaten Hajo Kapfer
zur Stärkung des Ehrenamtes in der Gemeinde
Schalksmühle**

**EHRENAMTLICH.
EINFACH.
UNERSETZLICH.**



– DANKE, SCHALKSMÜHLE!



Rund 29 Millionen Menschen, also ca. 38 Prozent der Deutschen ab 14 Jahren engagieren sich ehrenamtlich. Stärkste Altersgruppe sind die 35 bis 49 jährigen. Das Verhältnis zwischen Männern und Frauen liegt bei 41% zu 38%, wobei es je nach Bereich unterschiedlich ausgeprägt ist.

(Quelle: Freiwilligensurvey Stand 2024—Erhebung 2019).

Bereich	Anteil der Engagierten (gerundet)	Typische Tätigkeiten
Sport und Bewegung	ca. 17 %	Trainer, Organisation von Wettkämpfen, Jugendbetreuung
Soziales (z. B. Caritas/DRK)	ca. 15 %	Besuchsdienste, Betreuung, Flüchtlingshilfe
Schule, Kindergarten, Bildung	ca. 10 %	Elternbeiräte, Lesepaten, Nachhilfe
Kultur und Musik	ca. 9 %	Chöre, Theatergruppen, Museumsführungen
Kirche und Religion	ca. 8 %	Gottesdienstgestaltung, Jugendarbeit, Gemeindearbeit
Feuerwehr, Rettungsdienste	ca. 6 %	Freiwillige Feuerwehr, Katastrophenschutz
Umwelt und Naturschutz	ca. 5 %	Müllsammelaktionen, Pflege von Biotopen, Klimaschutzgruppen
Politik und Bürgerinitiativen	ca. 4 %	Parteien, Jugendparlamente, Ortsbeiräte, Bürgerinitiativen
Integration und Migration	ca. 3 %	Sprachkurse, Patenschaften, Alltagsbegleitung

(Hinweis: Mehrfachnennungen möglich – viele engagieren sich in mehreren Bereichen.)

Trends und Entwicklungen:

- **Digitales Ehrenamt:** Zunehmend engagieren sich Menschen **online**, z. B. als Mentoren, in der Öffentlichkeitsarbeit oder durch App-gestützte Freiwilligenprojekte.
- **Projektbezogenes Engagement:** Immer mehr Menschen engagieren sich **zeitlich begrenzt** – nicht mehr nur dauerhaft in festen Strukturen.
- **Wertschätzung & Sichtbarkeit:** Der Wunsch nach Anerkennung (z. B. durch Urkunden, Ehrenamtskarten oder Aufwandsentschädigungen) steigt.

Warum engagieren sich Menschen?

Die häufigsten Gründe laut Freiwilligensurvey:

- Etwas **zur Gesellschaft beitragen**
- **Anderen helfen**
- **Spaß und Gemeinschaft** erleben
- **Eigene Fähigkeiten einbringen oder entwickeln**

Ideen für eine motivierende Anerkennung Ehrenamtlicher:

1. Öffentliche Wertschätzung im Alltag verankern

- **Ehrenamtsmonat oder -woche:** Jährlich eine Woche mit Fokus auf das Ehrenamt – mit täglichen Danksagungen auf Social Media, in der Presse oder vor Ort.
- **Dankes-Schaukasten:** Lokale Geschäfte oder das Rathaus zeigen Fotos/Zitate von Engagierten ("Gesichter des Ehrenamts").
- **Bürgermeister-Postkarte / Ehrendiplom:** Eine hochwertige, persönlich unterzeichnete Karte an alle Engagierten zu Weihnachten, Ostern oder zum Tag des Ehrenamts.
- **Ehrenamt des Monats:** Regelmäßige Vorstellung einzelner Engagierter in der Lokalzeitung oder auf Social Media (gern auch mit Video oder Interview).

2. Materielle und praktische Wertschätzung ausbauen

- **Ehrenamts-Gutscheinheft:** Jährlich oder halbjährlich – mit lokalen Angeboten (z. B. gratis Kaffee, kleine Rabatte, kostenlose Veranstaltungstickets).
- **Engagement-Goodie-Bag:** Kleine Aufmerksamkeiten wie Tasse, Notizbuch, oder regionale Produkte mit „Danke“-Motto.
- **Sondernutzung Gemeindeangebote:** Freier Zugang oder vergünstigte Nutzung von Räumen, Technik, Busfahrten für Engagierte oder Vereine.

3. Neue Formen der Auszeichnung – niederschwelliger und vielfältiger

- **Engagement-Oskar / Publikumspreis:** Nicht nur der klassische Heimatpreis durch Gremien – sondern **Publikumsvoting**, z. B. online oder per Postkarte.
- **„Junges Engagement“-Preis:** Speziell für Engagierte bis 27 – gerne jährlich mit Party/ Verleihung.

- **„Leise Helden“-Format:** Menschen, die sonst nie vorgeschlagen werden, aktiv suchen & sichtbar machen (z. B. Nachbarschaftshilfe, Pflegebegleitung).

4. Persönliche Entwicklung ermöglichen – als Anerkennung

- **Weiterbildungsangebote exklusiv für Ehrenamtliche:** Kommunikation, Konfliktmanagement, Projektplanung etc. → auch als Motivation.
- **Ehrenamts-Akademie oder Workshop-Tag:** Einmal im Jahr z. B. im 8Giebel oder im Rathaus.
- **Zertifikate für Engagement** (besonders wertvoll für Schüler/Studierende, aber auch im Berufsleben nützlich)

5. Gemeinschaft und Begegnung schaffen

- **Dankeschön-Abend / Engagementfest:** Mindestens einmal jährlich – mit Musik, Essen, Ehrung, lockerer Atmosphäre.
- **Engagement-Stammtisch oder Netzwerkfrühstück:** Quartalsweise – zum Austausch unter Engagierten (Vereinsvertreter, Feuerwehr, Helfer etc.).
- **Besondere Einladungen:** Ehrenamtliche erhalten exklusiv Einladungen zu kommunalen Events, Empfängen oder z. B. zur Generalprobe einer Veranstaltung.

6. Administration erleichtern – Motivation steigern

- **Antragsservice für Ehrenamtskarte vereinfachen:** Z. B. durch Online-Verfahren oder über die Vereine direkt.
- **Engagementlotse in der Verwaltung:** Eine feste Ansprechperson für Engagierte – für Anliegen, Räume, Beratung etc.

Vereinfachte Raumvergabe & Materialverleih: Engagierte dürfen kostenlos Räume oder Technik der Gemeinde nutzen.

Prinzip Entwurf einer Kampagne „Ehrenamtsoffensive“

„Ehrenamtlich. Einfach. Unersetzlich.“

Ehrenamtsoffensive Schalksmühle 2026

Ziele

1. Sichtbarkeit und Wertschätzung für bestehendes Engagement erhöhen
 2. Neue Menschen fürs Ehrenamt gewinnen (auch projektbezogen & junges Engagement)
 3. Die Anerkennungskultur modernisieren und dauerhaft verankern
-

Zeitraumen

Laufzeit: 6 Monate (Pilotphase: z. B. Januar – Juni 2026)

Verlängerung: bei Erfolg als dauerhafte Struktur

Bausteine der Offensive

1. Ehrenamt des Monats

- Monatliche Vorstellung einer engagierten Person, Initiative oder Gruppe
 - Veröffentlichung auf Social Media, Website, Presse
 - Überreichung eines kleinen Präsenten & Urkunde durch Bürgermeister oder Ratsmitglied → **Wertschätzung im Alltag sichtbar machen**
-

2. Tag des Ehrenamts – Dankeschön-Fest im 8Giebel

- Einladung aller bekannten Engagierten, Vereinsvertreter, Ehrenamtskarteninhaber
 - Kleine Bühne: Laudatio, Musik, Snacks, Ehrung von „Leisen Helden“
 - Möglichkeit zur Vernetzung und Dank durch Verwaltung & Politik → **Anerkennung feiern & Gemeinschaft stärken**
-

3. Publikumspreis „Ehrenamt mit Herz“

- Bürgerinnen und Bürger nominieren Projekte, Personen oder Gruppen online oder per Postkarte

- Online-Voting – Sieger wird beim Dankeschön-Fest ausgezeichnet → **Beteiligung der Bürgerschaft & zusätzliche Auszeichnung neben Heimatpreis**
-

4. Ehrenamts-Gutscheinheft Schalksmühle

- In Kooperation mit lokalen Gewerbetreibenden
 - Kleine Rabatte, Gratiskaffee, Eintritt Kulturveranstaltungen, MVG-Ticketgutscheine etc.
 - Ausgabe an alle Ehrenamtskarteninhaber oder durch Vorschlag von Vereinen → **Alltagsnahe, spürbare Anerkennung**
-

5. EhrenamtsAkademie: „Engagiert in Schalksmühle“

- Zwei Workshops (z. B. Kommunikation & Konfliktlösung / Social Media für Vereine)
 - Teilnahme kostenfrei, mit Zertifikat
 - Kooperationspartner: VHS, Freiwilligenagentur, Sparkasse, etc. → **Kompetenz stärken & Bindung erhöhen**
-

6. Ehrenamtsfenster im Rathaus & auf Social Media

- Großes Plakat mit „Gesichtern des Ehrenamts“ – wechselnd monatlich
 - QR-Code zu Engagementmöglichkeiten in der Gemeinde → **Engagement sichtbar machen & Einstieg erleichtern**
-

Zusätzliche Ideen für die Verstetigung

- **Engagementbeauftragte/r in der Verwaltung** als Schnittstelle
 - **Digitaler Engagementatlas** auf der Website der Gemeinde
 - **Vereinfachter Zugang zur Ehrenamtskarte:** über Vereinsmeldungen, Onlineformular
-